

VCD Mobilität für
Menschen.



Mobile Kinder –
mobil mit Kindern

VCD Mobifibel

Inhaltsverzeichnis

Dafür setzen wir uns ein	4
So wird dein Kind mobil	5
Kinder sind keine kleinen Erwachsenen	6
Mobile Kinder sind glücklicher	9
Selbstständigkeit: Ihr schafft das	10
Kinder laufen lassen	13
Kinder fahren lassen	16
... mobil mit dem Rad	17
... mit Roller, Skates und Co.	19
... mit Bus und Bahn	20
Als Familie gemeinsam mobil	21
... mit dem Auto	22
... mit dem Rad	24
... mit Bus und Bahn	26
Fahrt doch was ihr wollt – Gemeinsam multimodal unterwegs	28
Reisen ohne Auto – ein Abenteuer für Groß und Klein	30
Spiel was: Kinderseiten	32
Beweg was ...	
... als Eltern für deine Kinder	35
... als Pädagog*in für nachhaltig mobile Kinder	36

Die VCD Mobifibel wurde dir überreicht durch:



www.vcd.org



VCD Bundesverband



VCDeV



vcd_ev

LIEBE ELTERN,

der ganz normale Wahnsinn: Die Große muss spätestens um 7:35 Uhr das Haus verlassen, um rechtzeitig in die Schule zu kommen, der Kleine muss in den Kindergarten. Mama nimmt den Zug zu ihrem Arbeitsplatz in der Stadt. Papa kann glücklicherweise von zu Hause aus arbeiten, denn nachmittags geht's weiter: zum Turnen, zum Handball und Tanzen, dann noch ein Arzttermin, und der Friseur ist auch mal dran. Ach ja. Einkaufen und Freund*innen besuchen. Jedes Mal liegt da ein Weg dazwischen, der zu organisieren ist.

Gerade dann, wenn Kinder in die Schule kommen, ändert sich der Familienalltag mit einmal spürbar. Ein neuer Abschnitt beginnt: Die Kinder werden unabhängiger und selbstständiger. Wir machen uns viele Gedanken, auf welche Schule unsere Kinder gehen sollen. Aber auch der tägliche Weg dorthin ist für die kindliche Entwicklung von großer Bedeutung. Während in den 1970er Jahren noch rund 90 Prozent aller Kinder in die Grundschule gelaufen sind, legen ihn heute lediglich 34 Prozent zu Fuß zurück. Die meisten werden im Auto der Eltern gebracht! Vermeintlich abgeschirmt von Gefahren durch Knautschzonen und Airbags. Doch das Elterntaxi kostet die Eltern Zeit, verursacht noch mehr gefährlichen Straßenverkehr und nimmt unseren Kindern Freiheit und Entwicklungschancen.

Wir vom VCD tun alles dafür, dass sich Kinder frei, sicher und selbstständig durch ihre Welt bewegen können. Und euch wollen wir mit unser Mobifibel zeigen, wie ihr eure Kinder dabei am besten unterstützt. Gleichzeitig zeigen wir euch, wie ihr als Familie gemeinsam gut unterwegs sein könnt. Denn gerade mit Kindern ist das noch mal eine ganz andere Herausforderung – und ein eigenes Auto ist in vielen Fällen gar nicht notwendig.

Schaut es euch an und lasst euch inspirieren.



Anika Meenken

SICHER. KINDGERECHT, UMWELTVERTRÄGLICH UND BEZAHLBAR – FÜR DIESE MOBILITÄT SETZEN WIR UNS EIN

1. Ein familienfreundliches Bus- und Bahnangebot

Wenn wir zusammen mit unseren Kindern mit Bus und Bahn unterwegs sind, brauchen wir kurze Wartezeiten und einfache Verbindungen, bezahlbare Fahrkarten, gut zugängliche Wege mit Kinderwagen, Rad und Anhänger, die wir problemlos in Bus und Bahn mitnehmen können.

2. Nachhaltige Mobilitätsbildung von Anfang an

Unsere Kinder können lernen, sicher nachhaltig mobil zu sein. Von klein auf sollten sie erfahren, dass es Spaß macht, zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Roller und mit Bus und Bahn unterwegs zu sein.

3. Kindgerechte Rad- und Fußwege

Kinder sollen ihre Wege selbstständig und sicher zurücklegen können – zur Schule, zu Freund*innen und zum Training.

4. Sichere Straßen und mehr Platz für Kinder

Wir brauchen keine verkehrsgerechten Kinder, sondern menschengerechten Verkehr. Straßen und der öffentliche Raum sollen für Menschen da sein: zum Spielen, Rausgehen, Spaß haben und um sich draußen treffen zu können.

5. Eine Klima-Zukunft für unsere Kinder

Jugendliche gehen auf die Straße, weil sie Angst vor dem Klimawandel haben. Sie kämpfen für eine lebenswerte Zukunft. Wenn wir Straßen für Menschen denken und planen, gibt es weniger Lärm, saubere Luft, und niemand verliert im Straßenverkehr sein Leben.